

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 83 (1996)  
**Heft:** 1: Reform der Lehrerinnen- und Lehrerbildung in der Schweiz

**Buchbesprechung:** Bücher

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bücher

### Kindheit und Jugend

**O. Hansmann, Kindheit und Jugend. Jugend zwischen Mittelalter und Moderne. Ein Lese-, Arbeits- und Studienbuch, 214 Seiten, Deutscher Studienverlag, Weinheim 1995.**

Kindheit zerfranst in plurale Kindheitsmuster. Jugend zerbröckelt zwischen unterschiedlichen Lebenskulturen und Zukunftsperspektiven. Übergänge von einer Generation zur nächsten verlaufen dereguliert und chaotisch. Zeit für Schule, Ausbildung und Studium expandiert. So lautet die Diagnose kulturkritischer Skeptiker, wenn es darum geht, den Niedergang der Familie, die Gewaltbereitschaft von Kindern und Jugendlichen und das Schwinden gesamtgesellschaftlicher Anteilnahme in moderner Zeit zu beschreiben. Stimmt dieses Bild?

In fünfzehn Vorlesungen geht der Bayreuther Privatdozent Otto Hansmann der Problematik der gesellschaftlichen Modernisierung im Zusammenhang mit Kindheit und Jugend nach. Zu zeigen ist, welche Aspekte den Wandel von Kindheit und Jugend vom späten Mittelalter bis in die Moderne auszeichnet. Aus unterschiedlichen Blickwinkeln führen die einzelnen Vorlesungen in die Anthropologie der Kindheit und der Jugend ein. Nach einer problemorientierten Einleitung diskutiert der Autor Gesellschaften, welche Kindheit und Jugend als eigenständige Lebensformen nicht kennen oder verleugnen, «indem sie sie ideologisch zu uniformieren versuchen». Dann leuchtet er wesentliche Aspekte, die den Wandel der Jugend in die Moderne genauer beschreiben, aus und befasst sich mit den Problemen der geschichtlichen Datierung und der Deutung von Kindheit. Nachdem unterschiedlich akzentuierte Auffassungen von Kindheit und Jugend von der neuzeitlichen Aufklärung bis zu Neuhumanismus und deutscher Klassik erörtert worden sind, schliesst Hansmann sein Thema wieder an die Moderne an.

Die Texte selber sind als Vorlesungen vermittelt und so abgedruckt worden. Durch die gesprochene Sprache sind sie verständlich gehalten, gehen trotzdem in die Tiefe und weisen dank der Angabe von weiterführender Literatur über sich hinaus. Hansmanns Buch dürfte Erwachsene interessieren, die mit Kindern leben. Dazu zählen Eltern, Bezugspersonen, Erzieherinnen und Erzieher sowie Lehrkräfte an Schulen und Hochschulen. Der vorliegende Band wird seinen Zweck auch in der Lehrerbildung erfüllen: Er führt verknüpft in ein Thema ein, worin sich angehende Lehrpersonen auskennen müssen.

Hans-Ulrich Grunder

### Eingegangene Bücher

Hausaufgaben  
*Wilfried Helms, Hausaufgaben erledigen. Konzentriert – motiviert – engagiert. Klassen 5–10*, München, Wien: Kerle 1995, 120 S., o. Pr.-A.

### Sexualität

*Roger Staub et al., Liebe Sex, Verhüte Aids*, Zürich: SJW 1995, 48 S., Fr. 4.90.

### Periodika

*Werner Heller et al., Der neue Lehrplan 13*, Zürich: Pestalozzianum 1995, 26 S., brosch., Fr. 8.– (Abonnement, dreimal jährlich, Fr. 15.–).

### Hinweise auf Bücher

#### Unterrichtsmaterialien

*Elisa Fuchs, Marcel Bühler, Kleider, Mode, Märkte*, Unterrichtseinheit, Zürich: Erklärung von Bern (EvB) 1995, 100 S., Fr. 25.–.

#### Dokumentation

*Alfons Croci et al., ELF – ein Projekt macht Schule*, Luzern: LMV 1995, 104 S., brosch., Fr. 29.– (Schulpreis; Ladenpreis: Fr. 36.30)

#### Das Schalensystem der Elemente

SSE

und drei weitere Tabellen für den Chemieunterricht, Liquidierung von Restbeständen im Jan./Feb. 1996. Bestellung: durch Überweisen von Fr. 12.– (inkl. Versand) an PC-Kto. 84-2413-5, K. Thommen, 8636 Wald. EKTAK, Postfach 155, 8636 Wald ZH.